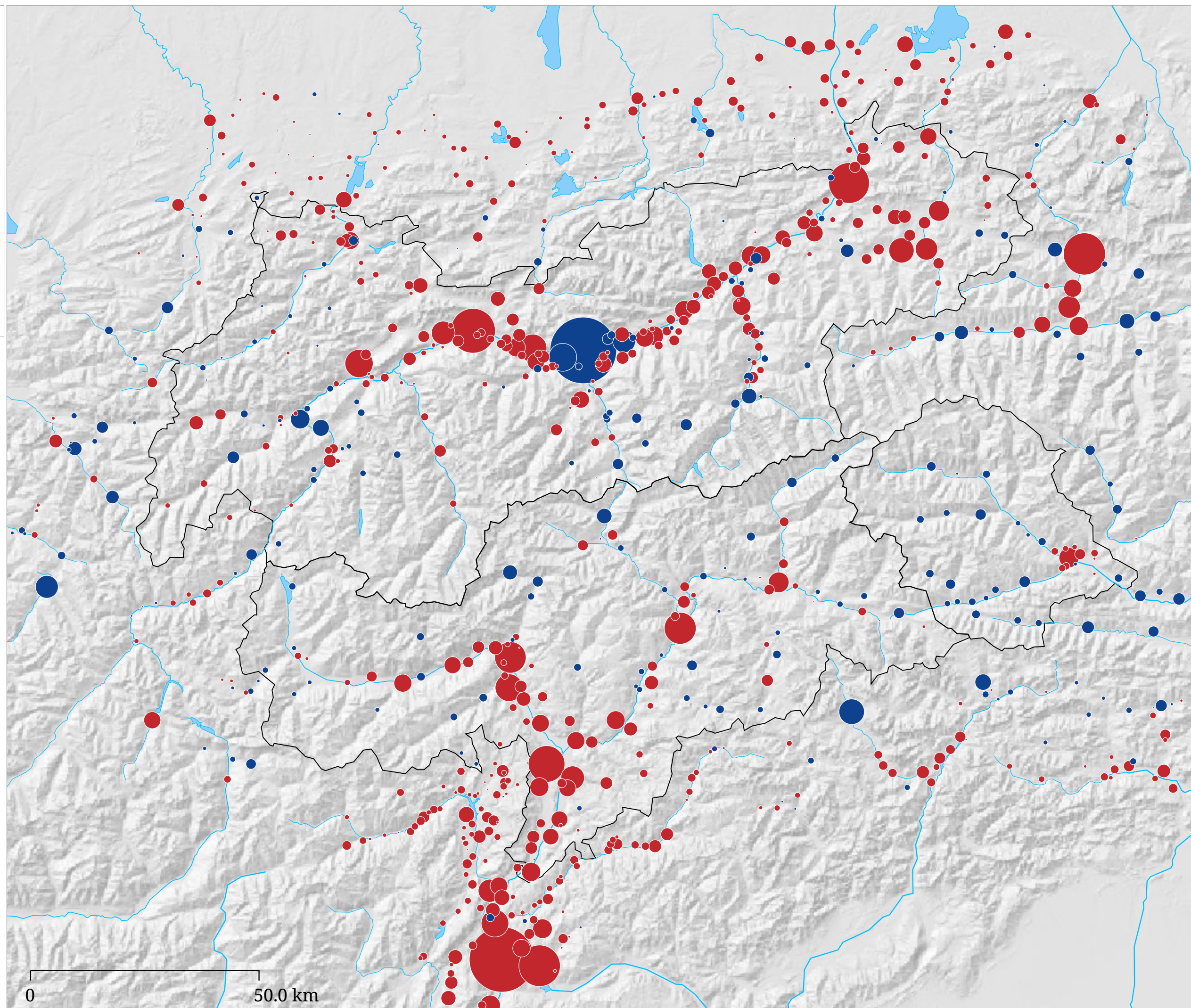
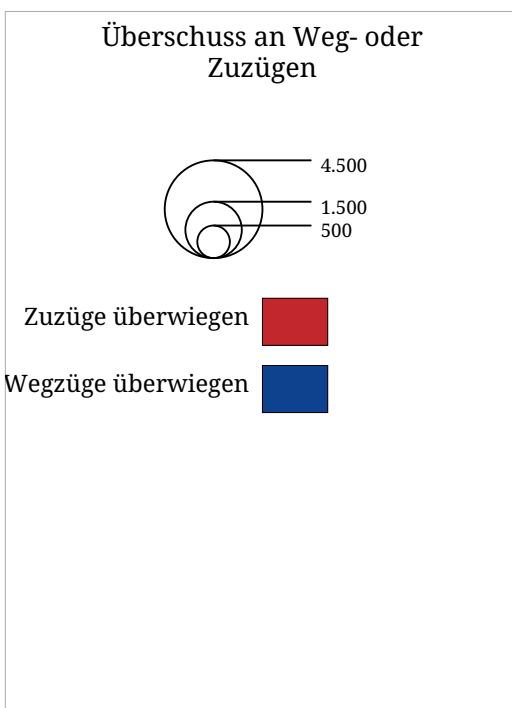


Kartenset »Wanderung« Wanderbilanz (1991 - 2001)



Die Karte stellt der Zahl der Zuzüge in eine Gemeinde jene der Wegzüge aus einer Gemeinde im Zeitraum 1991 bis 2001 gegenüber. Die Farbe des Kreises zeigt die jeweils überwiegende Komponente, die Kreisgröße das Ausmaß des Überschusses an.

Die Wanderbilanz 1991-2001

Die Wanderung über die Gemeindegrenzen



Die Wanderbilanz setzt sich aus den Zu- und Abwanderungen zusammen. Ihre Gegenüberstellung ergibt den Wandersaldo. Überwiegt in einem Gebiet die Zuwanderung ist der Wert positiv und die Bevölkerung wächst. Wandern mehr Menschen ab als zu, ist er negativ und die Einwohnerzahl sinkt.

Die Wandersalden der Gemeinden im Tirol Atlas-Gebiet sind im überwiegenden Maße positiv. Am deutlichsten fallen sie in den großen Tiroler Haupttälern aus. Eine gewichtige Ausnahme mit den größten absoluten Wanderverlusten im Bearbeitungsgebiet stellt die Landeshauptstadt Innsbruck samt einiger Umlandgemeinden dar. Darüber hinaus überwiegt Abwanderung auch in den Gemeinden in den Seitentälern.

Oberinntal und Mieminger Plateau
 (©Maria Haffner)

Wandersaldo 1991-2001 (in Promille)

Gebiet	Gemeinden mit	
	Minimum	Maximum
Land Tirol	Innsbruck -4302	Telfs +1940
Südtirol	Brenner -225	Eppan +1295
Tirol	Innsbruck -4302	Telfs +1940
Atlas-Gebiet	Innsbruck -4302	Trient +4136